

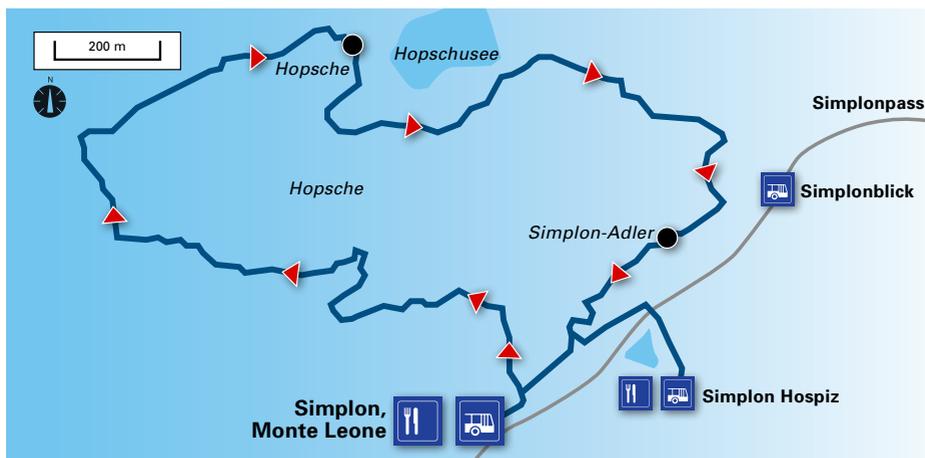
mittel | ⌚ 2.20 h | ↔ 4.7 km | ↑ 252 Hm ↓ 252 Hm | 🍴🏠 Htl. Monte Leone, Simplon Hospiz | 📅 Dez – Mar

Schneeschuhwandern auf dem wildromantischen Simplon mit herrlicher 360°-Rundsicht in die Bergwelt. Dank der Lage auf 2000 m.ü.M. ist der Simplonpass Schneeschuh-Trail sehr schneesicher. Wer will, kann im historischen Simplon Hospiz bei den Augustiner-Chorherren übernachten.

Ausgangspunkt: Simplon, Monte Leone – Busstation
Endpunkt: Simplon, Monte Leone – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Hotel Monte Leone, Simplon Hospiz
Highlights: 360°-Rundsicht in die Bergwelt

00.00 h	Simplon Monte Leone, 1991 m	  
01.15 h	Hopsche, 2048 m	
01.40 h	Simplon-Adler, 2032 m	
01.55 h	Abzw. Simplon Hospiz, 1990 m	
02.05 h	Simplon Hospiz, 1998 m	 
02.20 h	Simplon Monte Leone, 1991 m	  

 *Tourenkarte*



Wegbeschreibung

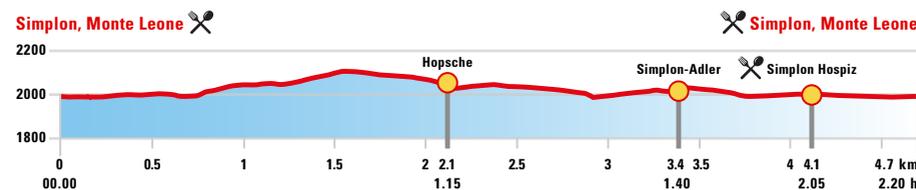
Ausgangspunkt der Schneeschuhtour ist die **Bushaltestelle Simplon Monte Leone** auf dem **Simplonpass**. Gleich bei der Bushaltestelle kann man im **Hotel Monte Leone** (+41 27 979 12 58, Öffnungszeiten beachten) einkehren und übernachten.

Von 1800 bis 1805 liess Napoleon Bonaparte die erste befahrbare Pässstrasse der Alpen über den Simplon bauen. Er verbindet das Wallis mit Italien und ist ganzjährig geöffnet.

Direkt bei der **Bushaltestelle** biegt man nach links auf den **Schneeschuhtrail** ein. Dank der Lage auf 2000 m.ü.M. ist die Begehung des Trails sehr schneesicher. Die Route führt zunächst flach über das Plateau und steigt dann leicht an. Auf dem höchsten Punkt der Rundwanderung geniesst man einen fantastischen 360°-Rundblick auf die umliegende Berge mit dem Hübschhorn, Monte Leone oder das Flatschhorn.

Die Route führt nun bergab zum Punkt **Hopsche** und oberhalb vom gefrorenen **Hopschusee** zur **Passhöhe**. Von dort wandert man weiter zum **Simplon-Adler**, das Wahrzeichen des Simplons. Das über acht Meter hohe Denkmal aus Stein wurde während der Aktivzeit im Zweiten Weltkrieg als Symbol der Wachsamkeit gebaut.

Wenig später erreicht man die **Pässstrasse**, wo man zum **Simplon Hospiz** (+41 27 979 13 22) abbiegt. 1801 befahl Napoleon Bonaparte, nebst der Pässstrasse, auch das Hospiz zu bauen. Dieses sollte auch als Kaserne zu dienen. Der Bau wurde aber erst 30 Jahre später von Augustiner-Chorherren vollendet. Diese führen das Hospiz bis heute. Auch Besucher sind im renovierten und modernisierten Haus willkommen. Es ist ganzjährig geöffnet und bietet diverse Zimmergrössen zum Übernachten.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 